



Gründung der Hochwasserzentrale – wo stehen wir agw Arbeitsgruppe "Hochwasserstrategie"

20. Januar 2025, Bergheim | Marc Scheibel

Hintergrundpapiere

■ 10-Punkte-Arbeitsplan „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“

1. Hochwasserinformationen und -vorhersage im Hochwasserfall

2. Hochwasserinformations- und –meldedienst

3. Hochwasserrisikomanagementplanung, 4. Verbesserung des Hochwasserschutzes vor Ort, 5. Anpassung der Festsetzung von Überschwemmungsgebieten in Anbetracht des Klimawandels, 6. Überprüfung/ Weiterentwicklung des Talsperren-Managements und Sicherheit von Talsperren, 7. Resilienz von Kommunen bei lokalen Starkregenereignissen und Hochwasser, 8. Wir werden die Zusammenarbeit von Raumplanung, Stadtentwicklung und Wasserwirtschaft beim Thema Hochwasserschutz in den Fokus nehmen, 9. Wir wollen die Selbsthilfefähigkeit und das Risikobewusstsein stärken, 10. Wir richten einen Hochwasserschutzbeirat ein

■ Erlass: „Verteilung hydrologischer Lageberichte des LANUV (Hydrologischer Lageberichtserlass)“

■ Hochwassermeldeordnungen:

Rhein (LfU RLP), Weser (NLWKN), Diemel (RP Kassel), Ems (BR Münster), Berkel und Stever (Kreis Coesfeld), Werse (Kreis Warendorf), Ahauser Aa, Bocholter Aa/Berkel und Dinkel (Kreis Borken), Lenne, Lippe, Ruhr & Volme, (BR Arnsberg), Niers & Wupper (BR Düsseldorf), Agger, Erft, Rur & Sieg, (BR Köln)

Aufbau einer Hochwasserzentrale für NRW beim LANUV

- Seit September 2024 offiziell Bestandteil des Geschäftsverteilungsplan des LANUV
- Angesiedelt im Fachbereich 53, Leitung Marc Scheibel
- Einführung eines neuen Fachgebietes „Hochwasservorhersagezentrale“
- Einführung einer Koordinierungsstelle in FB53 (eine zweite in FB51 steht noch aus)
- Einführung einer landesweiten Meldeordnung
- Daher: zukünftig Umbenennung des „Hochwasserinformationsdienst“ zum „Hochwassermeldedienst“
- Überarbeitung der Dienstanweisung

Aufgaben der Hochwasserzentrale NRW

- Die Hochwasserzentrale des Landes NRW überwacht und bewertet ständig die hydrologische Situation hinsichtlich einer möglichen Hochwasserentstehung.
- Dazu werden die relevanten Daten unter einer einheitlichen Leitung gesammelt, bewertet und zentral Hochwasserinformationen und –warnungen kommuniziert.
- Die Hochwasserzentrale stellt im Rahmen der Daseinsvorsorge in NRW damit Entscheidungsgrundlagen zur Bewertung von Hochwasserlagen bereit.
- Dadurch kann eine mögliche Hochwassergefährdung frühzeitig erkannt und Betroffene sofort informiert werden.
- Damit ist die Hochwasserzentrale Teil des operativen Hochwasserschutzes und der Daseinsvorsorge und dient dem Schutz von Leib, Leben und Sachwerten.

Der Hochwassermelde- bzw. -informationsdienst NRW

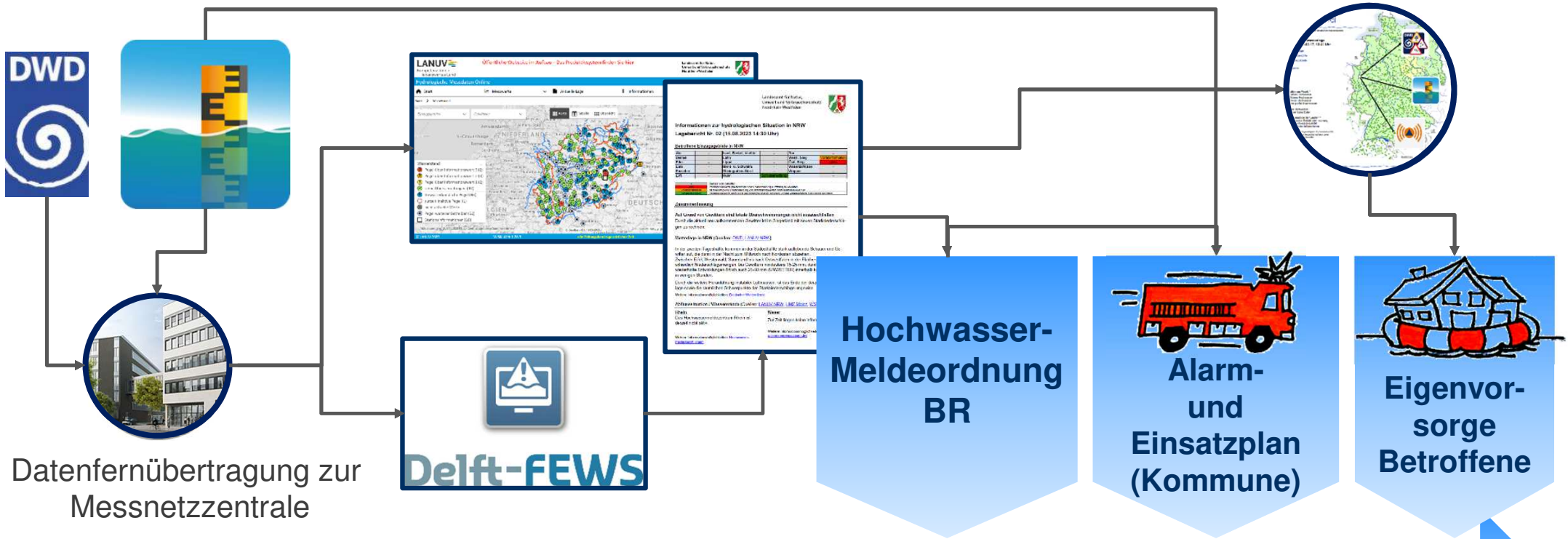
- Der Hochwassermeldedienst für das Land NRW wird durch die Hochwasserzentrale erfüllt.
- Die Leitung der Hochwasserzentrale liegt im Regelbetrieb bei der Fachbereichsleitung 53 des LANUV und im Ereignisfall einer Lage bei der Leitung des Hochwassermeldedienstes.
- Landesweiter 24/7-Bereitschaftsdienst (je nach Aktivierungsstufen: HvD, Messstellenbetrieb, Technischer Support, HMD-Leitung, IT.NRW)
- Der „Hochwasserinformationsdienst“ umfasst aktuell die **Verteilung der hydrologischen Lageberichte** nach dem Erlass zur „Verteilung hydrologischer Lageberichte des LANUV“, die **dezentrale Meldung von Überschreitungen der Informationswerte** (als Redundanz der Meldungen der Bezirksregierungen) nach den vorhandenen Hochwassermeldeordnungen und die **regions- bzw. flussbezogene Warnung vor Hochwassergefahren** über das LHP.

Aktueller Informationsfluss



dezentrale tel. Alarmierung bei Erreichen der Informationswerte

Länderhochwasserportal
App Meine Pegel
App Warnwetter
App NINA
...weitere Dritte

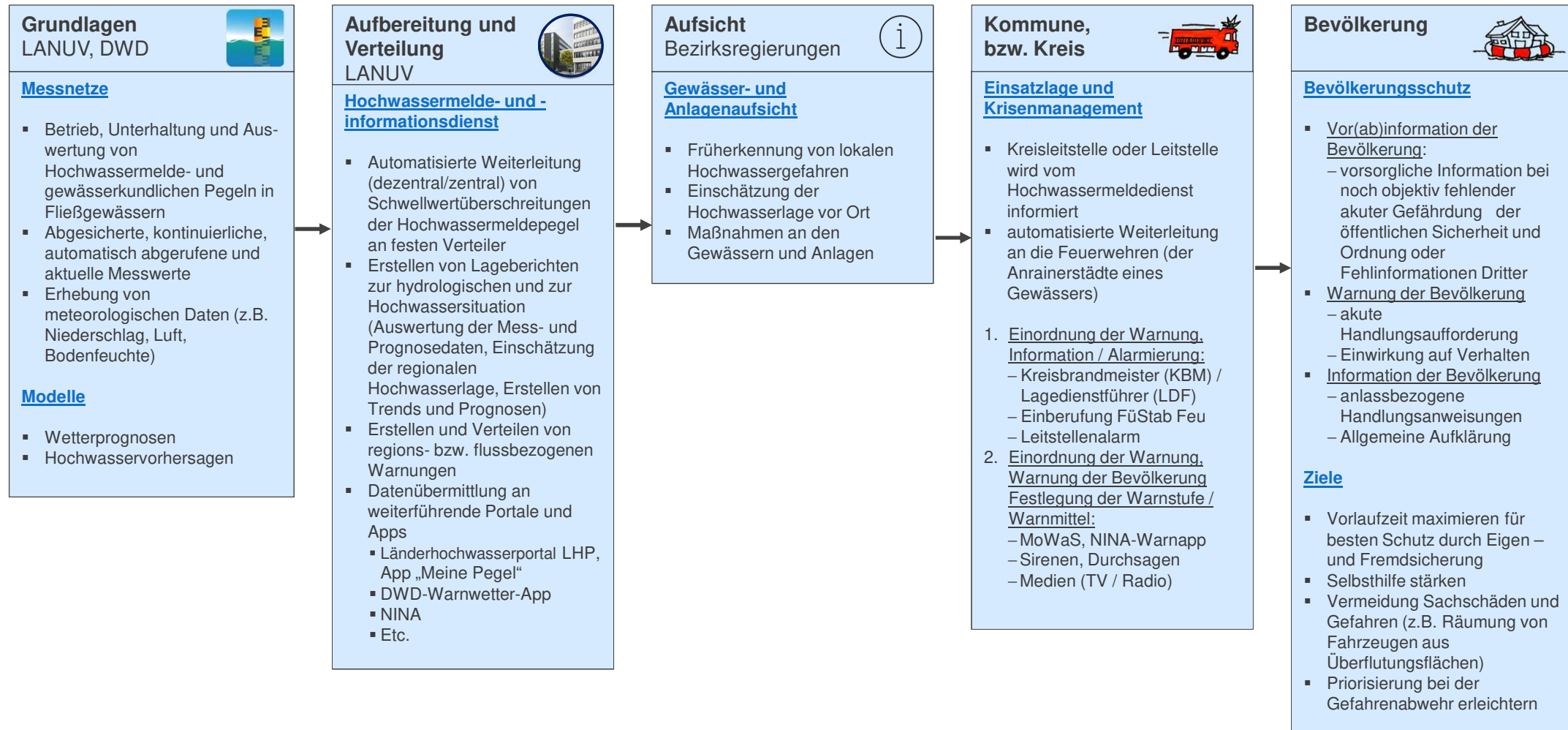


Information

Hydrologische Lage

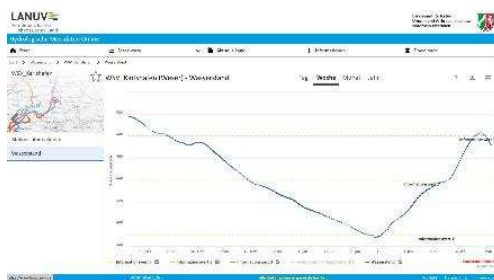
Reaktion/Maßnahmen

(geplante) Informations- und Meldekette im Hochwasserschutz

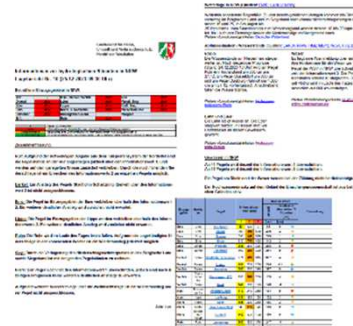


In der hydrologischen Lage „Hochwasser“ - welche Information wofür?

- **Meldung:** über den Ist-Zustand → Wasserstand
Ziel: Kenntnis über den aktuellen Zustand
- **Hydrologischer Lagebericht:** beschreibt die hydrologische Lage mit Status, Entwicklung und Prognose
- **Warnung:** ist die Vorhersage einer möglichen kommenden Situation → Hochwassergefahr
Ziel: Linderung oder Abwendung der Auswirkungen



a) Meldung



b) Hydrologischer Lagebericht



c) Warnung

Ziel: „organisatorische und inhaltliche Verbesserungen“

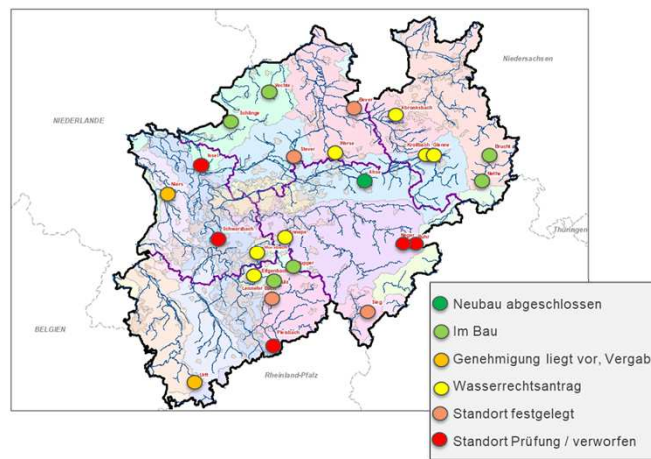
- **Eine gebündelte und verständliche** Information über die Hochwassergefahrensituation für das Land unter Nutzung aller Daten (auch Daten Dritter, z.B. der sondergesetzlichen Wasserverbände)
- Sicherstellung/ Erhöhung der
 - **Verfügbarkeit der fachlichen Informationen** (hydrologische Mess- und Prognosedaten und deren Bewertung)
 - **Sicherheit des Daten- und Meldeweges** bis auf die lokale Ebene der Gefahrenabwehr
 - **Automatisierung** wo möglich

Ziel: „organisatorische und inhaltliche Verbesserungen“

- **Verbesserung des Verständnisses** zwischen Hydrologie  und  Meteorologie
 - planerischer/ vorbereitender Gefahrenabwehr bis zum Katastrophenfall
 - akuter Gefahrenabwehr durch den Katastrophenschutz 
 - sowie allgemeiner Gefahrenabwehr
 - und die wasserwirtschaftliche Gefahrenabwehr (Stauanlagen, Hochwasserschutzanlagen)
- vor - während - nach** einer Hochwasserlage
- Einheitliche Struktur und verbesserte Fortschreibung der **Hochwassermeldeordnung**

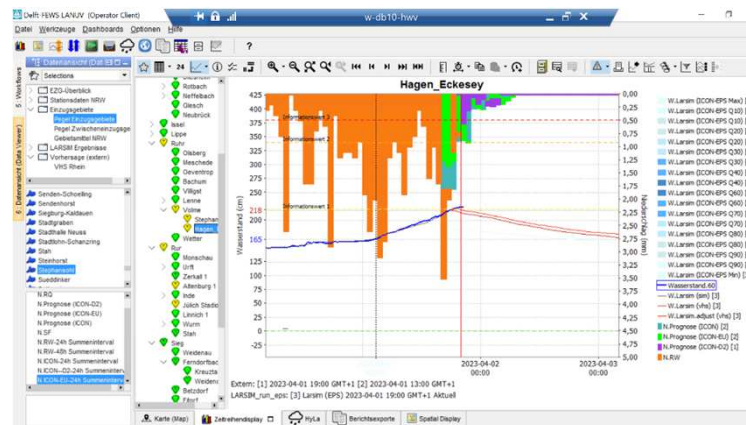
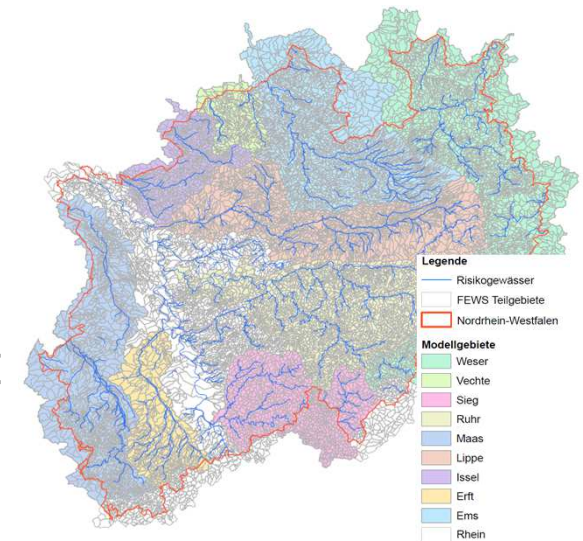
Was wir geschafft haben

- Relaunch der Internetportale
- Umsetzung der regionsbezogenen Warnung
- Aufbau eines Redundanzsystems und Update WISKI7
- Überarbeitung des hydrologischen Lageberichtes
- Erstellung eines Tools für die Erzeugung des Lageberichtes
- Um- und Neubau von Pegelanlagen
- Markterkundung „Erweiterter Austausch wasserwirtschaftlicher Daten“ (Datendrehscheibe)



Was wir geschafft haben

- Neuaufbau der Hochwasservorhersage
- Neuaufstellung und Kalibrierung Wasserhaushaltsmodells Ruhr in Zusammenarbeit mit dem Ruhrverband
- Datenaustausch mit weiteren Wasserverbänden, wie dem WVER, Erftverband oder Niersverband
- Austausch in den Flussgebieten von Prognosedaten



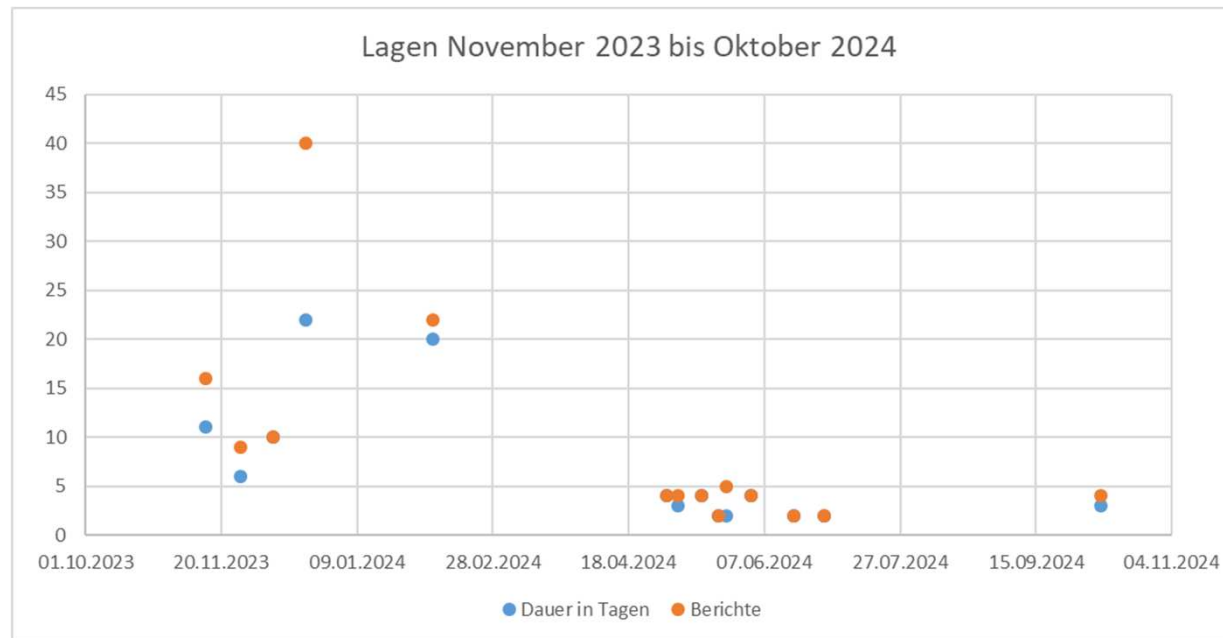
Woran wir arbeiten

- Neue Dienstanweisung
- Arbeitsanleitungen
- Testsystem für WISKI7
- Aufbau der notwendigen Serverstrukturen für eine abgesicherte Hochwasservorhersage im 24/7-Betrieb
- Neuaufstellung und Kalibrierung der weiteren 9 Teilmodelle der Hochwasservorhersagemodellierung
- Kurzfrist-Hochwasservorhersage (kürzer 48 Stunden) in kleinen Flusseinzugsgebieten (ca. 5 – 500 km²)
- Vergabe „Erweiterter Austausch wasserwirtschaftlicher Daten“ (Datendrehscheibe)

Zentrale Hochwassermeldeordnung für NRW

- Erarbeitung einer landesweiten Hochwassermeldeordnung mit 4 Meldestufen
 - Festlegung von Kriterien zur Festlegung von 4 Meldewerten (Bericht erfolgte Mitte Januar an das MUNV)
 - Ergänzung weiterer Gefahrenkarten (Referenz zu den Meldepegeln) erfolgt durch die Bezirksregierungen
 - Technische Überarbeitung der zentralen und dezentralen Meldung (bei Überschreitung von Meldewerten)

„Lageberichtslogen“



Wasserwirtschaftsjahr Nov 23 bis Okt 24:
13 (14) Ereignisse, 95 Lageberichte, 128 Tage
Längste Lage: 40 Lageberichte (vom 21.12.23 bis 11.01.24)
Seitdem 2 Lagen mit 8 Tagen und 9 Berichten

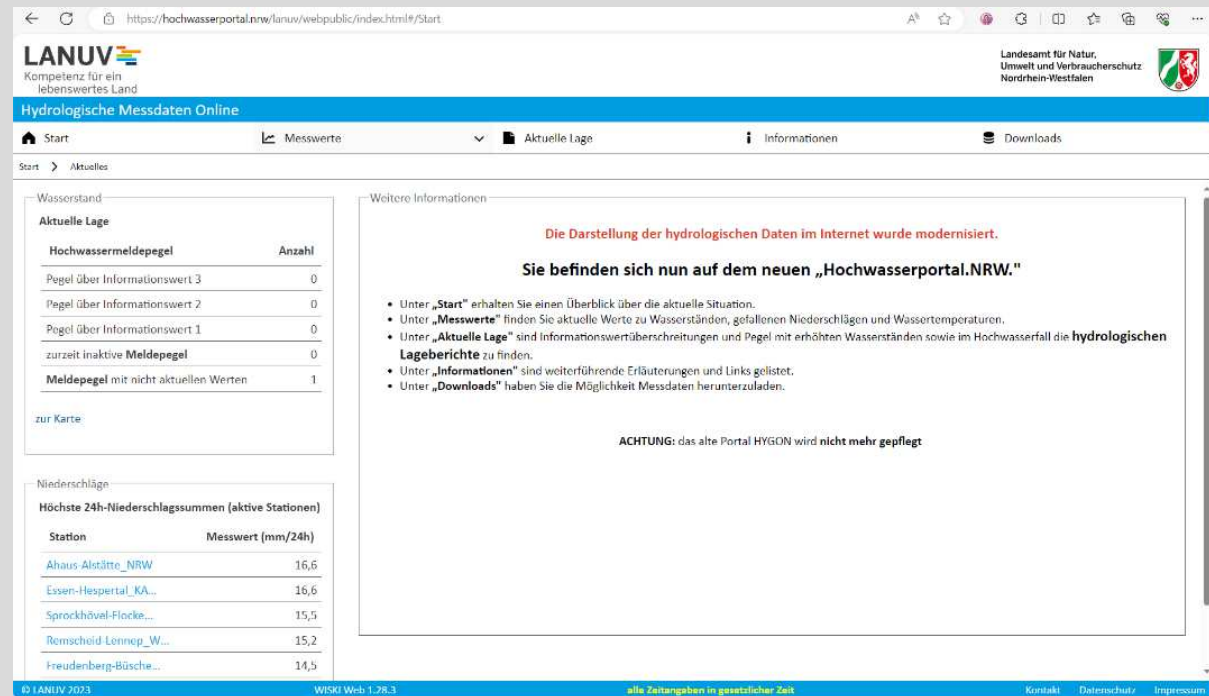
Hochwasserportal.NRW

Vielen Dank!

Dipl.-Ing. Marc Scheibel,
Fachbereichsleitung
Fachbereich 53: Hochwasserzentrale,
Hochwasserrisikomanagement, Stadtentwässerung-
und -hydrologie
Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Wuhanstraße 6
47051 Duisburg

www.lanuv.nrw.de



The screenshot shows the homepage of the Hochwasserportal.NRW. The header includes the LANUV logo and navigation links: Start, Messwerte, Aktuelle Lage, Informationen, and Downloads. The main content area is divided into two columns. The left column, titled 'Aktuelle Lage', contains a table of high water alarm levels and a section for precipitation. The right column, titled 'Weitere Informationen', contains a notice about the modernization of the portal and a list of links for more information. A warning at the bottom states that the old HYGON portal is no longer maintained.

Hochwassermeldepegel	Anzahl
Pegel über Informationswert 3	0
Pegel über Informationswert 2	0
Pegel über Informationswert 1	0
zurzeit inaktive Meldepegel	0
Meldepegel mit nicht aktuellen Werten	1

zur Karte

Niederschläge

Station	Messwert (mm/24h)
Ahaus Alstätte_NRW	16,6
Essen-Hesperstal_KA...	16,6
Sprockhövel-Flocke...	15,5
Bemscheid-Lennep_W...	15,2
Freudenberg-Büsche...	14,5

Die Darstellung der hydrologischen Daten im Internet wurde modernisiert.

Sie befinden sich nun auf dem neuen „Hochwasserportal.NRW.“

- Unter „Start“ erhalten Sie einen Überblick über die aktuelle Situation.
- Unter „Messwerte“ finden Sie aktuelle Werte zu Wasserständen, gefallenen Niederschlägen und Wassertemperaturen.
- Unter „Aktuelle Lage“ sind Informationswertüberschreitungen und Pegel mit erhöhten Wasserständen sowie im Hochwasserfall die **hydrologischen Lageberichte** zu finden.
- Unter „Informationen“ sind weiterführende Erläuterungen und Links gelistet.
- Unter „Downloads“ haben Sie die Möglichkeit Messdaten herunterzuladen.

ACHTUNG: das alte Portal HYGON wird nicht mehr gepflegt